

“Hört man die Bergleut singen”: The *Bergreihen* as Early Modern Work Song

Esther Criscuola de Laix (Madison, Wisconsin)

ecdelaix@gmail.com

Text Example 1. Printed *Bergreihen*, 1531–1628 (with abbreviations in brackets)

Without Musical Notation

- Etliche hübsche bergkreie[n] / geistlich vnd weltlich zu samem gebracht* (Zwickau: Wolfgang Meyerpegk, 1531) [= I 1531] – Ratsschulbibliothek Zwickau, XXX, V, 20
- Bergkreien. Etliche Schöne Gesenge newlich zusammen gebracht . gemehret vnd gebessert* (Zwickau: Wolfgang Meyerpegk, 1533) [= I 1533] – Ratsschulbibliothek Zwickau, II, VIII, 10
- Bergkreyen. Etliche Schöne gesenge / newlich zů samem gebracht / gemehret vnd gebessert* ([Nuremberg]: [Kunegund Hergotin], 1536) [= I 1536] – Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz, Yd 5006
- Bergkreyen. Etliche Schöne gesenge / newlich zů samem gebracht / gemehret vnd gebessert.* ([Nuremberg]: [Kunegund Hergotin], 1537) [= I 1537] – Thüringische Landesbibliothek Weimar, 14, 6: 60°
- Berckreyen. Etliche Schöne Gesenge / newlich zu samem gebracht / gemehret und gebessert* (Nuremberg: Valentin Furman, 1574) [= I 1574] – Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz, Yd 5008
- Ander teyl der Berckreyen. Auff new zusammen bracht / mit viel außerlesnen Liedern / So in den anderen nit begriffen sind* (Nuremberg: Valentin Furman, 1574) [= II 1574] – Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz, Yd 5008
- [Dritter teyl der Bergreihen]* ([Nuremberg]: [Valentin Furman], [1574]) [= III 1574] – Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz, Yd 5008 (Title page lost; no colophon survives)
- About ten pamphlets printed in Nuremberg, Zwickau, Dresden, and Leipzig, 1522–1580

With Musical Notation

- Erasmus Rotenbucher, ed., *Bergkreyen auff zwei stimmen componirt* (Nuremberg: Berg and Neuber, 1551)
- Caspar Othmayr, *Bicinia Bicinia sacra. Schöne geistliche Lieder vnd Psalmen / mit zwei stimmen lieblich zu singen* (Nuremberg: Johann vom Berg and Ulrich Neuber, [1547]) [= Othmayr 1547]
- Preface describes the contents as being “composed partly in the manner of *Bergreihen*” (*zum theil der Bergkraischen art nach verfast*)
- Bicinia Gallica Latina et Germanica*, 2 vols. (Wittenberg: Georg Rhau, 1545) [= Rhau 1545]
- Tomus Primus, no. 96: Ein Berckrey (*Ich weis ein Meidlein*, à 3)
 - Tomus Secundus, no. 77: *Mir ist ein feines Meidelein*
 - Tomus Secundus, no. 78: *Furwitz der kramer*
 - Tomus Secundus, no. 79: *Ich hab durchwandert Stedt und land*
 - Tomus Secundus, no. 92: *So wünsch ich jhr ein gute nacht*
 - Many of the German-texted pieces in both volumes
- Johann Walter, *Wittenbergisch deudsch Geistlich Gesangbüchlein* (Wittenberg: Georg Rhau’s heirs, 1524, 1525, 1551)
- no. 29, *Vater unser* à 4
 - no. 56, *Christ ist erstanden* à 3
 - no. 71a, *Jesus Christus unser Heiland* à 3
 - no. 71b, *Vom Himmel hoch* à 3
- Nikolaus Herman, *Zween neue Bergreien* (1560)
- Der erste heißt / Drey R. wider die Rhumetigen Thrasones und Rachgirigen Leut / und die jedermann ausrichten und verdammen. (*Drey R. gebüren Gott allein*, à 2)
 - Folget ein ander Bergkreien / von Beschiedenheit und Sanfftmüt der Regenten und Lerer / wider die Schnarger und eigensinnigen Köpffe. (*Wer schnurrt und purrt*, à 2)
- Melchior Franck, *Musicalische Bergkreyen / in welchen allweg der Tenor zuvorderst intonirt, in contrapuncto colorato auff vier Stim[men] gesetzt* (Nuremberg: Catharina Dieterich, 1602) [= Franck 1602]
- Johann Hermann Schein, *Dritter Theil der Musica boscareccia* (Leipzig: In Verlegung des Autoris, 1628) [= Schein 1628]
- no. 16: *BergReyen (Ich bin ein Bergmann wolgemuth*, à 3)

Text Example 2. 16th- and 17th-century notated *Bergreihen* with text concordances in earlier sources (abbrs. from Example 1)

- Rhau 1545, vol. 2, no. 78: *Furwitz der kramer* (4 verses)
 – I 1533, no. 12; I 1536, no. 13; I 1537, no. 13; I 1574, no. 13 (14 verses)
 Franck 1602, no. 1: *Das Bergwerck wölln wir preisen* (3 verses)
 – Staatsbibliothek Berlin, Ms. Germ. Fol. 828, fol. 2r (“Ein anderer bergkreihen,” 5 verses)
 Franck 1602, no. 7: *So wünsch ich ihr ein gute nacht / zu hundert tausend Stunden* (3 verses)
 – - Rhau 1545, vol. 2, no. 92 (1 verse)
 Franck 1602, no. 15: *Ein fauler Baum verhohlen steht* (2 verses)
 – III 1574, no. 7 (4 verses)
 Franck 1602, no. 18: *So wünsch ich ihr ein gute nacht / bey der ich war* (3 verses)
 – II 1574, no. 16 (4 verses)
 Franck 1602, no. 19: *Mich erfreut schöns Lieb dein aneblick* (4 verses)
 – I 1531, no. 31; I 1536, no. 28; I 1537, no. 28 (10 verses)
 – *Drey hübsche Bergkrayen* (n.p., [ca. 1540], VD16 ZV15968), no. 2 of 3
 Franck 1602, no. 20: *Wach auff meins gmüths ein Trösterin*, 4 verses
 – II 1574, No. 1 (“Sie ist meins gemüts ein trösterin,” 4 verses)

Text Example 3. Comparison of the three versions of *Das Bergwerk wolln wir preisen*, verses 1 and 2 (syllables per line in bold)

- Staatsbibliothek Berlin Preußischer Kulturbesitz, Ms. Germ. Fol. 828, fol. 2r, “Ein ander bergkreihen”
 – Melchior Franck, *Musicalische Bergkreyen* (Nuremberg, 1602), no. 1
 – Matthaeus Wieser, *Geistlicher Brunnquell* (Hof, 1668), no. 16, repr. Gerhard Heilfurth, *Das Bergmannslied* (1954), 385

Berlin, Ms. Germ. Fol. 828	Franck (1602)	Wieser (1668)
Daß bergkwerck wölln wir preÿßen / 7 weil vnß Gott damit thut beweisen / 9 daß er allmächtig sey / 6 gar mancherley metallen 7 schaffets Gott nach seinem wohlgefallen / 10 in dem Erz er schaffet freÿ / 7 d[as] Silber vnd d[as] rothe goldt 8 wird auß dem stein gehauen 7 ist lieblich anzuschauen / 7 Eÿ dem Lieben bergkw: seindt wir holdt 9	Das Bergwerk wolln wir preisen, 7 weil Gott drin tut beweisen, 7 daß er allmächtig sei. 6 Gar mancherlei Metallen 7 kann er nach seim Gefallen 7 in der Erd schaffen frei. 6 Das Silber und das rote Gold 8 wird aus dem Stein gehauen, 7 ist lieblich anzuschauen. 7 Dem Bergwerk sind wir hold. 6	Das Bergwerck wolln wir preisen, 7 Weil Got drinn thut beweisen, 7 Dass er allmächtig sey; 6 Gar mancherley Metallen 7 Kan er nach sein Gefallen 7 in der Erden schaffen frey: 7 Das Silber und das rothe Gold 8 Wird aus dem Stein gehauen, 7 Ist lieblich anzuschauen, 7 Dem Bergwerck sind wir hold. 6
<i>Let us praise the mine, Because in it God does show us That he is almighty. Very many metals Can God, according to his pleasure, Craft freely in the ore. Silver and red gold Are hewn from the stone, Lovely to behold. Ah, to the dear mine we are beholden.</i>	<i>Let us praise the mine, Because in it God does show That he is almighty. Very many metals Can he, according to his pleasure, Craft freely in the earth. Silver and red gold Are hewn from the stone, Lovely to behold. To the mine we are beholden.</i>	<i>Let us praise the mine, Because in it God does show That he is almighty. Very many metals Can he, according to his pleasure, Craft freely in the earth. Silver and red gold Are hewn from the stone, Lovely to behold. To the mine are we beholden.</i>
Wan Gott thut Erz bescheren / 7 damit wir vns bergkl: ernehren / 9 freut sich ein Jedermann / 6 dieweil wir alle zogleiche / 7 so wohl als arm vnd reiche 7 Ihre nahrung davon habn 6 vnd wenn man außbeuth geben thut / 8 hört man die feistel [Fäustel] klingen / 7 die heÿerlein frölich singen / 7 ¹ Ja sie haben einen freÿen Muth 9 ²	Wann Gott tut Erz bescheren 7 und uns damit verehren, 7 so freut sich jedermann. 6 Dieweil alle zogleiche, 7 der Arm sowohl als reiche, 7 davon ihr Nahrung han. 6 Und wenn man Ausbeut geben tut, 8 hört man die Bergleut singen, 7 die Heurlein fröhlich klingen 7 und habn ein frischen Mut. 6	Wenn Gott thut Erz bescheren 7 Vnd uns damit verehren, 7 So freut sich jedermann, 6 Dieweil alle zu gleiche, 7 Der Arme so wohl als der Reiche, 8 Davon ihr Nahrung han: 6 Und wenn man Außbeut geben thut, 8 Hört man die Bergk-Reyen klingen, 7 Die Häuerlein fröhlich singen, 7 ³ Sie halten einen frischen freyen Muth. 10
<i>When God grants us the ore with which we miners support ourselves, every man rejoices. For all together, both poor and rich, make their living from it. And when there is a yield one hears the hammers sound, the little hewers sing joyfully, yes, they have free courage.</i>	<i>When God grants us ore and honors us with it, every man rejoices. For all together, both poor and rich, make their living from it. And when there is a yield, One hears the miners sing, The little hewers make joyful noise, And have fresh courage.</i>	<i>When God grants us ore and honors us with it, every man rejoices. For all together, the rich man as well as the poor, make their living from it. And when there is a yield, one hears the Bergreihen sound, the little hewers sing joyfully, and have fresh courage.</i>

¹ eliding *heÿerlein* to two syllables

² 7 with elision of *haben* and *einen*

³ eliding *Häuerlein* to two syllables

Text Example 4. Some late 17th- and early 18th-century sources for *Das Bergwerk wolln wir preisen*
Matthäus Wieser, *Geistlicher Brunnquell. Darinnen sich ein jegliches andächtiges Hertz täglich erquickten und laben kann* (Hof, 1668), no. 16
[Constantin Christian Dedkind], *Eine halbe Schicht. Christlich-ahndächtigt auch erbaulicher BERG-Lieder und Reihen* (s.l., 1688), no. 13
Abraham Hoffmann, *Der Gottesfürchtige Christliche Bergmann* (Schneeberg, 1689), p. 120
J. G. Zimmermann, *Der GOTT gelassene BERGMANN* (Jena, 1693), p. 22
Neu-vermehrtes vollständiges Berg-Lieder-Büchlein (Freiberg, [ca. 1705]), no. 177
Johann Adam Laërzius, *Der Andächtigt-Gott-ergebene Bergkman* (Hof, 1704), no. 13
Der durch das geistliche Schlügel und Eisen andächtiger Berg-Reyhen und Gebethe das Gedinge seines Glaubens herausschlagende christliche Bergman ([Glashütte], 1721), p. 134

Text Example 5. *Mich erfreuet schönes lieb* (I 1531, no. 19). Reprinted in Gerhard Heilfurth, Erich Seemann, Hinrich Siuts, and Herbert Wolf, eds., *Bergreihen: Eine Liedersammlung des 16. Jahrhunderts mit drei Folgen* (Tübingen: Max Niemeyer Verlag, 1959), 43.

Mich erfreuet, schönes lieb,
wenn ich dich sol ane schauen.
Ihr mündelein das ist rodt.
ihr andlitz
stet alle zeit ynn voller blüthe, blüthe.

It pleases me, pretty love,
when I look at you.
Her mouth, it is red.
Her face
is always in full bloom.

Das machete, schönes lieb,
deine gute gestalt.
Farhin, farhin mit gewalt!
du hast mein
iunges hertze noch nie kein mal getröstet, getröstet.

That, pretty love,
was because of your fine form.
Go on, go on with might!
You never yet
have comforted my young heart.

Ey, so zeugt sie mir
das helmelein zuvor.
Verbar, sie ist kein thor:
ihr pforthelein
stehet alle zeit fur mir gantz unverschlossen, verschlossen.
An der iungfrau getrauen dinst
da bin ich alle zeit gantz unverdrossen, verdrossen.

Ah, she pulled
the wool over my eyes.
Truly, she's no fool;
her little gate
stands open for me always.
To serve the maiden faithfully
I am ready at all times.

Text Example 6. Text of *Ich bin ein Bergmann wolgemuth* (Schein 1628, no. 16), verse 1

Ich bin ein Bergmann wolgemuth / ja wolgemuth /
Vff Gott vñ Glück ichs wag: eya wag:
Köstlich Außbeut zu heben gut / ja heben gut /
Hoff ich nun alle tag: eya tag:
 Ich hab antroffen Edlen Kiß / ja edlen Kiß /
 Drauff folgen wird d[as] Ertz gewiß / eya gewiß.

I am a merry miner,
I bet on God and luck.
To bring forth a precious yield
I hope every day.
 I've struck some fine flint;
 the ore will follow for sure.

Music Example 1. *Wo Gott der Herr nit bei uns wär* (Othmayr 1547, no. 30).

Altera vox

Vox vulgaris

5

Wenn uns-re Fein-de to - - ben
in Him-mel hoch dort o - - ben

Wo Gott der Herr nit bei uns wär, wenn uns-re Fein-de to - - ben
und er un-ser Sach nit zu-füllt in Him-mel hoch dort o - - ben

10

ben, ben, wo er Is-ra-el Schutz nit-ist und sel-ber bricht der Fein-
de List, so ist's mit uns ver-lo-ren.

15 20

List, so ist's mit uns ver-lo-ren.

Music Example 3. *Mich erfreut, schöns Lieb, dein Aneblick*, (Franck 1602), mm. 1–6.

1. be = fef = sen, be = fef = sen,

1. be = fef = sen, be = fef = sen,

1. Mich er-freut, schöns Lieb, dein A-ne-blick, da-mit ich bin be-fef = sen, be = fef = sen,
2. Wedr Tag noch Nacht hab ich kein Ruh, wann ich an dich ge-den = fe, ge = den = fe,
3. Der fal-schen Kläf-fer sind so viel vor lan-ger Zeit ge-we = sen, ge = we = sen,
4. Mir ist mein jun-ges Herz ver-wundt, kann mir kein Mensch nit hei-len, nit hei = len,

1. be = fef = sen,

8

1. be = fef = sen, be = fef = sen, be = fef = sen. Ich bin ge = jagt, ich bin ge = jagt in ei-nen
2. ge = den = fe, ge = den = fe. Ge = denf dar an, mein sel-nie
3. ge = we = sen, ge = we = sen, gleich wie man lieft wohl in der
4. nit hei = len, nit hei = len, dann, schö = nes Lieb, dein ro-tie

be = fef = sen. Ich bin ge = jagt in ei-nen

"Hört man die Bergleut singen": The *Bergreihen* as Early Modern Work Song
 Esther Criscuolo de Laix / ecdelaix@gmail.com

Music Example 2. *Das Bergwerk wölln wir preisen* (Franck 1602, no. 1, edition from *Das Chorwerk*, no. 38)

Vocal Line (Staves 1-3):

1. | weil Gott kein noch
 1. | weil Gott kein noch
 1. | weil Gott kein noch

Lute Line (Staff 4):

1. | Das Bergwerk wölln wir preisen
 2. | Dem Gott, aus gro' her die
 3. | Den Leib uns auch er nicht

Lyrics:
 1. | weil Gott kein noch
 2. | weil Gott kein noch
 3. | weil Gott kein noch

French Translation:
 1. | parce que Dieu n'a rien de plus
 2. | parce que Dieu n'a rien de plus
 3. | parce que Dieu n'a rien de plus

Vocal Line (Staves 1-3):

1. | Das Bergwerk wölln wir preisen
 2. | Dem Gott, aus gro' her die
 3. | Den Leib uns auch er nicht

Lyrics:
 1. | Das Bergwerk wölln wir preisen
 2. | Dem Gott, aus gro' her die
 3. | Den Leib uns auch er nicht

French Translation:
 1. | parce que Dieu n'a rien de plus
 2. | parce que Dieu n'a rien de plus
 3. | parce que Dieu n'a rien de plus

Music Example 4. *Ich bin ein Bergmann wolgemuth* (Schein 1628, no. 16), mm. 18–25

The musical score is presented in a system of four staves. The top staff is the vocal line, and the bottom two staves are the lute accompaniment. The lyrics are written below the vocal line. The score includes a repeat sign with first and second endings at measure 25. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

20
wird das Erz
—, drauf folgen wird das Erz
drauf folgen wird das Erz
5 6 5 6 5 6 5 #
25
1. 2.
ge-wiß, ei-a ge-wiß. -wiß.
ge-wiß, ei-a ge-wiß. -wiß.
ge-wiß, ei-a ge-wiß. -wiß.
4 3

Music Example 5. Anonymous, *Ich hab durchwandert Stedt und land* (Rhau 1545 vol. 2, no. 79)

[Anon.]

The image shows a musical score for a song. It consists of ten systems of music, each with a vocal line and a lute line. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The lyrics are in German. The score includes measure numbers 6, 12, 19, 25, 30, 35, 40, 45, and 50. There are some annotations like '3' over notes in measures 6, 12, and 19, and '3' under notes in measures 25, 30, 35, 40, 45, and 50. The lyrics are: Ich hab durch - wan - dert Stedt und land / Viel e - ben - teur zu schiau - en / und mich an man - chen ort ge - want / mich an man - chen ort ge - want / Da viel leut Berg - wergk bau - en / Da vil leut berg - werck bau - en / Ertz - Bis ich er - sach ein schon land / art ertz - reich auff al - len sei - ten / reich auff al - len sei - ten / ten / da er - wan gar vil / da er - wan gar vil / Syl - bers wart / Er - syl - bers wart / Er - baut vor lan - gen zei - ten / baut vor lan - gen zei - ten / ten / zei - ten.

Music Example 6. Anonymous, *Furwitz der kramer* (Rhau 1545 vol. 2, no. 78)

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves: a vocal line on the top and a lute line on the bottom. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The lyrics are in German. The score is divided into systems, with measure numbers 5, 10, 15, 20, 26, 32, 38, and 43 marked at the beginning of each system. The lyrics are: Fur - witz der kra - mer hat vil war / Wer ichts be - darff der füg sich dar / Ge - bracht aus man - cher ley fremb - vor - ge - bracht aus man - cher fremb - ist den lan - den / Ein ie - der - man den lan - den / Ein y - der - man vor - han - den / findt sein ma - nyr findt sein ma - nyr - nier / wer gelt dar - auff wil / wer geld dar - auff wil wen - den / Da mit er sich schön schmück und zir schön schmück und zir zier / Die fas - nacht zu die fass - nacht zu vol - en - den. vol - en - den.